

RS OGH 2004/1/28 3Ob92/03f, 3Ob32/06m, 7Ob129/12i

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.01.2004

Norm

AO §12a

Rechtssatz

§ 12 AO ordnet - unter gewissen Voraussetzungen - die Fortsetzung eines bereits beendeten Bestandverhältnisses an und normiert damit einen nachträglichen Wegfall der Vertragsbeendigung. Hierbei handelt es sich um eine materiell-rechtliche Bestimmung, die über eine Verzögerung des Exekutionsverfahrens für eine gewisse Zeit (regelmäßig bis zur Klärung behaupteter Einstellungsvoraussetzungen) hinausgeht, welche sonst unter einer Aufschiebung der Exekution verstanden wird.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 92/03f
Entscheidungstext OGH 28.01.2004 3 Ob 92/03f
Veröff: SZ 2004/12
- 3 Ob 32/06m
Entscheidungstext OGH 26.04.2006 3 Ob 32/06m
Auch; Veröff: SZ 2006/67
- 7 Ob 129/12i
Entscheidungstext OGH 17.10.2012 7 Ob 129/12i
Beisatz: Hier: In Bezug auf § 12c IO. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0118552

Im RIS seit

27.02.2004

Zuletzt aktualisiert am

19.12.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at